

# Ü20-PV-Anlagen

Autor: k.callondann@gdv.de

Am 31.12.2020 endete für die ersten PV-Anlagen nach über 20 Jahren die Förderung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Da diese sogenannten Ü20-PV-Anlagen auch nach dieser Zeit im Normalfall weiter betrieben werden können, bieten sich für den Betreiber dieser Anlagen mehrere Optionen an (siehe Abb. 1).

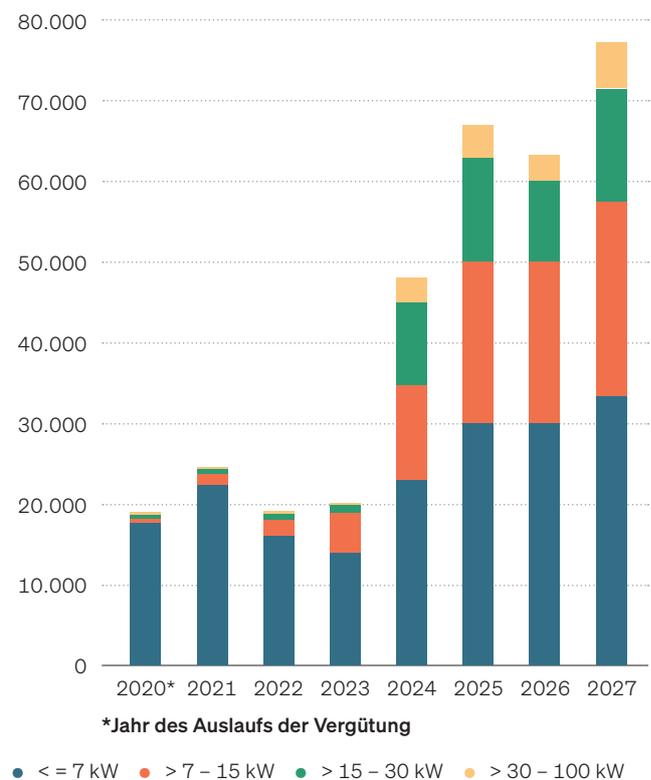
Zu Beginn des Jahres 2022 waren vom Ende der Förderung ca. 24.000 PV-Anlagen betroffen. Diese Zahlen werden sich kontinuierlich steigern, wie auch eine Prognose des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zeigt. Demnach werden bis Ende 2027 ca. 250.000 PV-Anlagen aus der Vergütung laufen.

Für welche Maßnahme sich ein Betreiber von Ü20-Anlagen entscheidet, ist von vielen Faktoren abhängig, wie z. B. Größe und Zustand der Anlage sowie das eigene Nutzungspotential. Hierzu werden im Internet von vielen Anbietern (Verbraucherzentralen, Verbände, Solarteuren u. a. m.) Berechnungsbeispiele und Hilfestellungen angeboten.

Seitens der Schadenverhütung und zur Klärung des Zustandes der Anlage, vor allem hinsichtlich eines sicheren Betriebs, sollte die Anlage geprüft werden. Die Prüfung gibt eine klare Aussage über den Zustand der Anlage und weist auf mögliche Schwachstellen hin.

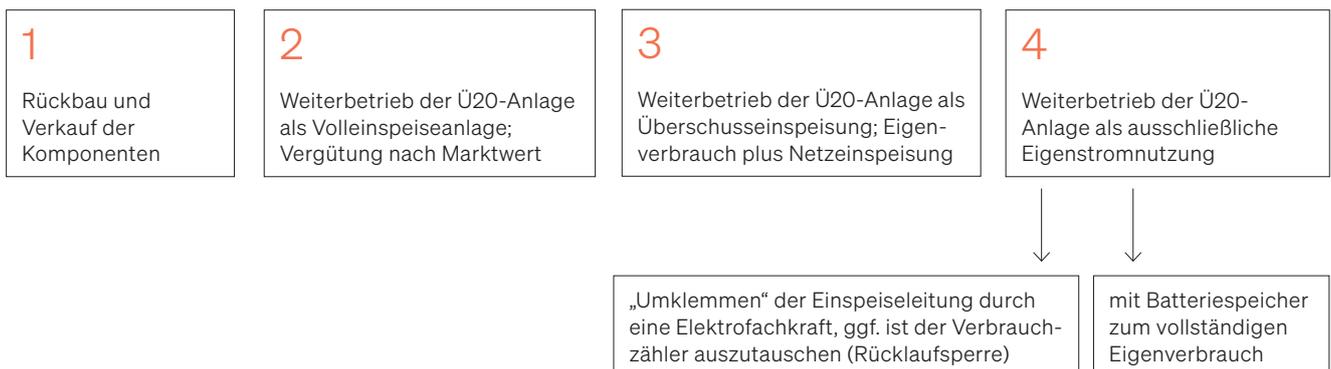
## PV-Anlagen Ü20 – die jeweils zum 31.12. aus der Vergütung laufen

Abb. 2 · Anzahl der PV-Anlagen, Prognose BMWK zum Auslaufen der Vergütung.



## Optionen für PV-Anlagen, die nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung fallen

Abb. 1 · Was tun mit alten PV-Anlagen?



Unter [shop.vds.de](https://shop.vds.de) ist die Publikation VdS 3145 „[Photovoltaikanlagen](#)“ kostenfrei erhältlich mit Hinweisen auf die verschiedensten sicherheitstechnischen Aspekte einer PV-Anlage. Sie zeigt, worauf man achten soll, und gibt auch dem Laien wichtige Hinweise für die Gestaltung und den Betrieb seiner Anlage. Elektrotechnische Arbeiten und die Prüfung bleiben jedoch der ausgewiesenen Elektrofachkraft vorbehalten. VdS Schadenverhütung erkennt Experten in einem eigenen Anerkennungsverfahren zu Sachverständigen für Photovoltaikanlagen an.

Eine Liste mit anerkannten Sachverständigen für Photovoltaikanlagen und weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://vds.de/zertifikate/verzeichnis/V3180> und <https://vds.de/kompetenzen/brandschutz/zertifizierung/elektrofachkraefte/sachverstaendige-fuer-photovoltaikanlagen>



PV-Anlagen, wie sie nach 20 Jahren nicht aussehen sollen.

